S. W. 157/71

Berlin-Wilmersdorf, 6. 10. 04.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Sehr geehrter Herr Doktor!

Gelegentlich der Erörterung meines – leider sehr skizzenhaften! – Buches über das deutsche Theater im 19. Jahrhundert an die Neue Freie Presse möchte ich mich erlauben, Ihnen, der ich mir nach einigen Proben so vielgeschätzt wurde, mein Empfehlung dieses Schmerzenskindes ans Herz zu legen. Mein Empfehlung und meine Bitte nun Konkret: Ich habe mir, vielleicht, das deutsche Theater im 19. Jahrhundert bei einer kurzen Zeit so ernst genommen und mich nach überschätzenden Kräften bemühen zu gewissen Urteilen zu gelangen. Und darum möchte ich sehr, daß für die N. F. P. die dieses Zeitgemäße sein würden. Die würden vielleicht den jetzt Alten erschüttern aus der Tiefe immer wieder Notwendigkeit, der mich hier getrieben hat, aber mein Buch „mein" erstes Urteil zu sagen, der ich durch Arbeit meinen jungen Autoren und anderen Menschen gewidmet habe.

Mit der Versicherung meiner aufrichtigsten Hochschätzung bleibe ich Ihr sehr ergebener

Alexander Moszkowski